

Österreichische Rinderbörse GmbH  
Ing. Rudolf Rogl  
02.11.2010

### **Marktbericht – Rindermarkt:**

Die Jungstierpreise entwickeln sich EU-weit uneinheitlich. In Ländern mit hohem Anteil von Drittland Exporten (ins besonderen die Türkei) ziehen die Preise nochmals an. Generell ist die Frischfleisch Nachfrage in den meisten EU- Ländern stabil. Bei Schlachtkühen ist das Angebot meist noch auf hohem Niveau, die Preise sind nochmals rückläufig.

In Österreich ist das Jungstierangebot stabil und trifft weiterhin auf eine rege Nachfrage (Türkei Exporte laufen diese Woche voll). Die Nachfrage im Inland, als auch seitens Italiens wird als ruhig bezeichnet. Die Preise für Stiere und Ochsen ziehen nochmals an. Bei weiblichen Schlachtrindern übersteigt das Angebot die Feiertags bedingte ruhige Nachfrage. Preise für Schlachtkühe geben leicht nach. Bei Schlachtkälbern übersteigt die Nachfrage das knappe Angebot, die Preise ziehen ebenfalls an.

### **Preiserwartungen netto für Woche 44/2010 (01.11.2010 – 07.11.2010)**

Stier HK R2/3:	€ 3,17 - € 3,38
Kalbin HK R2/3:	€ 2,61 € - 2,79
Kuh HK R2/3 (340 – 370 kg):	€ 2,00 - € 2,20
Kuh HK U2/3 (>400 kg):	€ 2,19 - € 2,33
Schlachtkälber HK R2/3:	€ 5,10 - € 5,25
Bioschlachtkälber HK R2/3	€ 5,80 - € 6,00